

Musik-Event **Erst rockt's, dann swingt's**



Nordwalde wird für einen Abend zur Studentenstadt: Denn mit Richi Bracht, Aaron Schrade, Winne Voget, Matthias Fleige und Gerd Bracht ist die „Jazzuniversität“ zu Gast. Foto: Veranstalter

Nordwalde -

Rock, Swing und Blues. Eine breite musikalische Palette bietet das Open-Air-Event auf dem Bispinghof Anfang September. Einer der zwei Veranstaltungstage gehört der Jugend, den andere gestandenen Kräften.

Von Pjer Biederstädt

Nach dem Brückenfest im vergangenen Jahr veranstaltet der Förderverein [Bispinghof](#) auch in 2017 ein Open-Air-Event. Diesmal steht die Party auf Nordwaldes Keimzelle ganz im Zeichen der Musik.

An zwei aufeinander folgenden Abenden gibt es Beats satt. Am 1. September (Freitag) spielen drei Nachwuchsbands unter dem Motto „Bisping rockt“. Ab 19 Uhr spielen junge Leute für junge Leute – und für alle, die sich jung fühlen, beschreibt [Annette Quint-Hellenkamp](#) vom Förderverein die Marschroute für Tag eins der zweitägigen Musikveranstaltung. Auftreten werden drei Bands mit Musikern aus Steinfurt, Nordwalde und Altenberge, die sich in der lokalen Musikszene um Münster und Steinfurt bereits einen Namen gemacht haben: „Marry a Beer“ mit Leonard

Neuß, „Annie's Style“ um Helen Stegemann aus Borghorst und „Impediment“ um Max Roll.

Fleige mit Doppelrolle

Am zweiten Tag (2. September, Samstag) kommen alle Blues- und Swing-Liebhaber auf ihre Kosten. Sie dürfen sich auf zwei Klassiker der Region freuen. Denn ab 19 Uhr stehen die „Jazz-Universität“ der Zwillinge Gerd und Richi Bracht sowie die „BestFleigeFischer-Band“ auf der Bühne. Komplettiert wird das Quintett von Aaron Schrade, Winne Voget und Matthias Fleige. Letzterer wird den ganzen Abend über zu tun haben, schließlich ist der Musiker aus Laer Teil beider Kombos. „Dann lohnt sich die weite Anreise wenigstens“, scherzt der Posaunist.

„Keinen der Protagonisten muss man in der Region groß vorstellen, sie haben sich in vielen Jahren im Münsterland ein Stammpublikum erspielt“, sagt Annette Quint-Hellenkamp und hofft auf viele Fans am Bispinghof. Das besondere an der „Jazzuniversität“ sind die eigenen und sehr unterhaltsamen Texte zu teilweise altbekannten Swingtiteln von beispielsweise Duke Ellington. Die „BestFischerFleige-Band“ sorgen mit Gitarre, Posaune, Saxofon, Keyboard und Gesang für Stimmung. Neben Fleige gehören der Dortmunder Oliver Best und der Münsteraner Marcus Urban Fischer zum Trio.

Für Verpflegung wird auf dem Bispinghof während der Open-Air-Veranstaltung laut Förderverein gesorgt sein. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Sparkasse und der Volksbank.

Zum Thema

Der Vorverkauf der 300 Karten läuft seit dem 1. Juni. Erhältlich sind die Tickets bei „Buch und Mehr“ und im evangelischen Gemeindebüro in Nordwalde. Karten für den 2. September kosten im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Tickets für die Nachwuchsbands am 1. September kosten 5 Euro.

Infos zu den Jugendbands

Mehr Informationen und ausführliche Berichte zu den drei Jugendbands gibt es in den kommenden Wochen in einer kleinen Serie auf der „Jugendfrei“-Seite dieser Zeitung, die immer freitags erscheint.